



René Bochmann

Mitglied des Deutschen Bundestages

Ordentliches Mitglied im Verkehrsausschuss
AfD-Bundestagsfraktion



Tobias Heller

Mitglied des Sächsischen Landtages

Ferdinand Wiedeburg

Mitglied des Sächsischen Landtages



34. Parlamentarischer Infobrief

<<Anrede>>

der Windkraft-Regionalplan und die darin ausgewiesenen Vorranggebieten sorgen auch in einigen nordsächsischen Gemeinden für Unmut: **Viele Bürger fühlen sich durch den geplanten Bau von Windrädern übergangen oder nicht ausreichend berücksichtigt.** Spätestens jetzt kommen die verhängnisvollen Folgen des unter der Ampel-Regierung beschlossenen Windenergieflächenbedarfsgesetzes, vor dem die AfD von Beginn an gewarnt hat, in der Breite zum Tragen!

In Nordsachsen formiert sich nun Widerstand gegen den

Windkraft-Regionalplan. In Dahlen beispielsweise, wo Ende Juli 2025 sechs Windkraft-Gebiete ausgewiesen wurden, äußern sowohl der Bürgermeister als auch die Bürger ihren Unmut gegen Bevormundung aus Berlin und Dresden. Ebenso lehnt die Gemeinde Mockrehna den Entwurf des Planungsverbands ab, bemängelt wird unter anderem eine ungleiche Belastung der Ortschaften. Und auch in Belgern-Schildau wächst der Unmut, hier ist eine verstärkte Einbindung der Bürger – ähnlich wie in Mockrehna – vorgesehen. **Erfreulich ist die Bildung sogenannter Bürgerbeiräte oder Bürgerräte definitiv, hier können sich Bürger im Idealfall demokratisch beteiligen und auch kritisch zur Windkraft äußern!** Vielleicht hätten mit einer stärkeren Bürgerbeteiligungen auch aktuelle Entwicklungen wie am Käferberg abgewendet werden können, wo bereits der Regionalplan für Leipzig-West Sachsen und die darin vorgesehenen Windkraft-Flächen – entgegen dem Willen einiger Einwohner – beschlossene Sache sind.

Dabei ist es vor allem die politische Ignoranz in Berlin und Dresden, die es nun vielen Kommunen sehr schwer macht. Denn die Vorgabe des rot-grün-gelben Windenergieflächenbedarfsgesetzes, zwei Prozent der Landesfläche mit Windrädern zu versehen, passte von Beginn an nicht zum Industrie- und Naturschutz-Standort Deutschland. Weder ist die volatile Windkraft in diesem Umfang in der Lage, ausreichend Strom konstant bereit zu stellen noch passt sie in dieser Breite zu unserer einmaligen deutschen Natur- und Kulturlandschaft! Hinzu kommen die massive Versiegelung der Böden, eine wenig umweltfreundliche Entsorgung veralteter Kraftwerke und die Gefährdung heimischer Vögel, insbesondere des Rotmilans. Leider trägt auch Ministerpräsident Kretschmer (CDU) nicht zu einer Besserung der Lage für Kommunen bei, wenn er – fernab der faktischen Lage vor Ort – [beispielsweise in Bad Lausick](#) für eine größere Akzeptanz gegenüber der Windkraft wirbt!

Doch es gibt auch erfreuliches zu berichten: **Ab sofort werde ich, Ferdinand Wiedeburg, als nordsächsischer AfD-Landtagsabgeordneter Beiträge zu diesem „Parlamentarischen Infobrief“ beisteuern.** Als Eilenburger Meister für Maschinen- und Anlagenbau wurde ich im Wahlkreis Nordsachsen 2 direkt von den Bürgern gewählt. Sie können meine Webseite [hier einsehen](#). Ich berichte nun in vorliegenden und folgenden Infobriefen über meine Arbeit im Sächsischen Landtag und im Wahlkreis!

Wir wünschen Ihnen eine gewinnbringende Lektüre!

Ferdinand Wiedeburg

Ferdinand Wiedeburg
Mitglied im Sächsischen Landtag
Mitglied im Nordsächsischen Kreistag
Mitglied im Eilenburger Stadtrat

Tobias Heller

Tobias Heller
Mitglied im Sächsischen Landtag
Mitglied im Nordsächsischen Kreistag
Mitglied im Oschatzer Stadtrat

René Bochmann

René Bochmann
Mitglied im Deutschen Bundestag
Mitglied im Nordsächsischen Kreistag
Mitglied im Bad Dübener Stadtrat

Aus dem Landtag

Anträge und Anfragen



- **Antrag „Einhaltung der Mitwirkungspflichten der Staatsregierung gegenüber dem Corona-Untersuchungsausschuss - vollständige und unverzügliche Vorlage der angeforderten Akten“:** Seit mehr als sieben Monaten wird die Vorlage der, seitens des Corona-Untersuchungsausschusses mit Beschluss vom 16 Januar 2025 angeforderten, Akten verzögert. Durch die fehlende Kooperation der

Staatsregierung wird die Aufklärungsarbeit des Corona-Untersuchungsausschusses wesentlich erschwert. Mit [diesem Antrag](#) soll die Staatsregierung unmissverständlich an ihre Pflichten erinnert, zur vollständigen Aktenvorlage verpflichtet und zu Transparenz im Umgang mit dem Untersuchungsausschuss angehalten werden!

- **Antrag „Ein Sächsischer Bildungsplan für die Zukunft unserer Kinder“:** Die Qualität der frühkindlichen Bildung bestimmt den erfolgreichen Übergang in die Grundschule und wirkt sich auf künftige Lernerfolge aus. Leider bietet der aktuelle Sächsische Bildungsplan keinen ausreichenden Schutz vor politischen und ideologischen Einflüssen! Kinder müssen jedoch gerade die ersten Lebensjahre in einer unbeschwerten und geborgenen Umgebung verbringen können. Die AfD-Fraktion im Sächsischen Landtag fordert die Staatsregierung [deshalb in diesem Antrag](#) auf, im Sächsischen Bildungsplan u.a. Meilensteine und Ziele für das Erreichen grundlegender Fähigkeiten und Fertigkeiten für die Grundschule auf wissenschaftlicher Grundlage klarer zu definieren und pädagogischen Fachkräften in Kitas wieder vermehrt eine Rolle als Vermittler von Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, ohne ideologische Bevormundung, zuzutrauen.
- **Kleine Anfrage „Gründe für die Untersagung von Wasserentnahmen aus oberirdischen Gewässern mittels Pumpvorrichtungen im Landkreis Nordsachsen auf den Eigentümer- und Anliegergebrauch nach § 26 WHG“:** In der [vorliegenden Kleinen Anfrage](#) erkundigt sich Herr Heller nach den aktuellen Rahmenbedingungen für eine Genehmigung von Wasserentnahmen, konkret aus oberirdischen Gewässern mittels Pumpvorrichtungen. Bestimmte Wasserentnahmen hatten im Landkreis Nordsachsen Nachfragen von Bürgern veranlasst. Die Staatsregierung antwortet hierzu, dass eine Einschränkung der wasserrechtlichen Erlaubnis nur dann erforderlich sei, wenn tatsächlich im konkreten Einzelfall Gefahren sowohl für den Wasserhaushalt bestehen. Zu beachten sei auch der notwendige Erhalt der durch das Sächsische Wassergesetz mitgeschützten Schutzgüter – beispielsweise der Lebensraum heimischer Tiere und Pflanzen. Herr Heller wird hier weiterhin zielgerichtete Nachfragen im Interesse der Bürger stellen
- **Kleine Anfrage „Straftaten mit Waffen, Messern und gefährlichen Gegenständen 1. Halbjahr 2025 in Sachsen“:** Im ersten Halbjahr des Jahres 2025 kam es laut der [Antwort der Staatsregierung auf die Anfrage](#) des innenpolitischen Sprechers der AfD-Fraktion Sachsen, Herrn Wippel, im Freistaat Sachsen zu 1.913 Straftaten mit Waffen. Hauptsächlich (1.072-mal) handelt es sich dabei um Messer. 970 Tatverdächtige sind

Deutsche – darunter 32 mit einer zweiten Staatsangehörigkeit! Zudem wurden 531 ausländische Tatverdächtige ermittelt, also über 35 Prozent. Die Opfer der Straftaten sind in der Mehrzahl Deutsche (1.069). Die AfD-Fraktion Sachsen sieht hier dringenden Handlungsbedarf und fordert eine rasche Abschiebung ausländischer Messer-Straftäter!

Video



Gemeinsam mit dem nordsächsischen Bundestagsabgeordneten René Bochmann nutzte Herr Heller die parlamentarische Sommerpause für gemeinsame Gespräche im Wahlkreis. So trafen sich die beiden auch mit dem Leiter der Polizeidirektion Leipzig, Herrn René Demmler, der Torgauer Revierleiterin Diana Mann und dem Oschatzer Revierleiter Sascha Prause zum gemeinsamen Austausch. Hier das kurze Resümee dazu.

Aktuelles



Zur Wochenmitte in der Gemeinde Wermisdorf unterwegs!

27.08.2025

Ein Park ist für mich als naturschutzpolitischen Sprecher der AfD-Fraktion Sachsen an und für sich eine gute Sache! Zum Problem wird er aber, wenn sich wenige die Taschen mit „Windparks“ füllen, die Umwelt dafür zerstören und die Energieversorgung unseres Landes destabilisieren. Nichts anderes geschieht seit Jahren und diese Windmühlen rücken immer näher! [Hier den ganzen Beitrag lesen!](#)



Finanzamt Oschatz: Amtseinführung der neuen Leiterin

15.08.2025

Am Freitag, den 15.08.2025, stand die offizielle Einführung der neuen Amtsleiterin des jüngsten der 24 Finanzämter in Sachsen auf dem Kalender. Dabei ist Annett Wagner bereits die sechste Amtsleiterin im Finanzamt Oschatz, das in diesem Jahr bereits sein 25-jähriges Jubiläum feiert. Sie folgt Normen Schröder, der das Amt 2019 übernahm und nun das größere Finanzamt in Meißen leitet. [Lesen Sie hier den vollständigen Beitrag!](#)



Der „Wilde Robert“ darf vorerst weiterfahren: Doch der große Schock kommt erst noch!

07.08.2025

Die Region Oschatz ist vorerst mit dem Schrecken davongekommen: Die zuerst angekündigten massiven Kürzungen bei der Döllnitzbahn bleiben aus. Ein Entwurf des Haushalts für den Freistaat Sachsen sah zuerst Kürzungen von 40 Prozent bei den per Vertrag geregelten Bestellgeldern vor. Das hätte aller Voraussicht nach das Aus für den bei Jung und Alt beliebten Tourismusmagneten zwischen Glossen, Kemmlitz und Oschatz bedeutet!

[Lesen Sie hier den vollständigen Beitrag!](#)



Gegen die Erhöhung der Diäten für Abgeordnete

Liebe Leser,

im April dieses Jahres erhielten die Abgeordneten im Sächsischen Landtag eine automatische Erhöhung ihrer Bezüge, da dies in der letzten Legislatur so beschlossen wurde. Diese Erhöhung beträgt rund 350 Euro pro Monat.

Diese Erhöhung möchte ich nicht für mich nutzen und Ihnen gern erklären warum:

Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten, in denen viele Menschen mit steigenden Lebenshaltungskosten, höheren Energiepreisen und unsicheren Zukunftsaussichten konfrontiert sind, halte ich es für ein völlig falsches Signal, die eigenen Bezüge im Landtag zu erhöhen. Wer von den Bürgern fordert, Maß zu halten, sollte mit gutem Beispiel vorangehen.

Als direkt gewählter Abgeordneter ist es mir wichtig, nah an den Menschen zu bleiben sowie politische Entscheidungen auch persönlich zu verantworten. Aus diesem Grund habe ich mich dazu entschlossen, die zusätzlichen 350 Euro monatlich vollständig an Vereine aus unserer Region zu spenden. Dorthin, wo ehrenamtliches Engagement tagtäglich einen echten Unterschied macht.

Bis Ende des Jahres unterstütze ich folgende drei Vereine:

150 Euro monatlich an den Feuerwehrförderverein Eilenburg e.V.

100 Euro monatlich an den SV Lok Eilenburg e.V.

100 Euro monatlich an die Freigeister e.V.

Diese Vereine stehen exemplarisch für das vielfältige und unermüdliche Engagement vor Ort. Sei es im Katastrophenschutz, im Breitensport oder in der Jugendarbeit.

Ich danke Allen, die dort ihre Zeit, Kraft und Überzeugung einbringen. Auch im kommenden Jahr möchte ich diese Spenden fortsetzen. Vereine aus meinem Wahlkreis, die sich für unsere Heimat einsetzen, sind herzlich eingeladen, sich bei mir zu bewerben. Über die Auswahl werde ich transparent informieren.

Politik lebt von Vertrauen. Vertrauen entsteht durch glaubwürdiges Handeln. Ich stehe zu meinem Wort. Keine persönlichen Vorteile auf dem Rücken der Steuerzahler. Stattdessen Unterstützung für jene, die für die Menschen da sind.

Mit heimatverbundenen Grüßen

Ferdinand Wiedeburg

AfD Landtagsabgeordneter für Nordsachsen

STARK für meine Heimat



Warum wir Windräder ablehnen - unsere Heimat braucht Schutz und keine Ideologie

Liebe Leser,

In den letzten Monaten erreichen uns immer mehr Zuschriften und Nachrichten aus dem ländlichen Raum Nordsachsens, in denen die Sorge vor dem massiven Ausbau von Windenergie deutlich wird. Diese Sorgen nehmen wir

natürlich sehr ernst. Denn was unter dem Deckmantel der sogenannte Energiewende geplant ist, hat mit vernünftiger Politik absolut nichts zu tun. Es ist ein Angriff auf Natur, Landschaft und Lebensqualität, gerade bei uns im ländlichen Raum.

Die Bundesregierung hat das Ziel vorgegeben bis 2032 zwei Prozent der Landfläche für Windkraft zur Verfügung zu stellen. Die sächsische Staatsregierung möchte das sogar bis Ende 2027 schaffen.

Das trifft nun unsere Menschen mit voller Härte, wobei nur ein paar Wenige daran verdienen. In meine Wahlkreis werden unter anderen in den Gemeinden Mockrehna und Zschepplin aber auch in fast allen anderen Gemeinden der Bau dieser Monster geplant.

Wir sagen ganz klar: Wir lehnen diese ideologisch getriebene Zerstörung unserer Heimat ab.

Windräder zerstören unsere gewachsene Kulturlandschaft, sie gefährden Vögel, Fledermäuse und Wildtiere, sie beeinträchtigen durch Lärm, Infraschall und Lichtreflexe die Gesundheit der Menschen und entwerten Häuser und auch ganze Wohngebiete. Und wofür? Für eine wetterabhängige Stromproduktion, die keine verlässliche Grundversorgung leisten kann und immer durch konventionelle Energieträger abgesichert werden muss.

Hinzu kommt, dass die angeblichen finanziellen Vorteile für Gemeinden und Bürger sich in der Realität oft nicht bewahrheiten. Die Erträge fließen meist an überregionale Investoren, während die Belastungen vor Ort bleiben.

Wir setzen uns für eine vernünftige Energiepolitik ein, die sicher , bezahlbar und technologisch sinnvoll ist, statt ideologisch getriebener Symbolpolitik. Vor allem wollen wir Entscheidungen, die mit den Bürgern getroffen werden und nicht von Oben verordnet werden.

Als Ihr Abgeordneter werde ich mich weiter dafür einsetzen, dass unsere Region nicht zum Spielfeld grüner Großprojekte wird. Ich werde Im Landtag gegen die Ausweisung neuer Windflächen stimmen und mich für den Schutz unserer Heimat und unserer Wälder einsetzen.

Mit heimatverbundenen Grüßen

Ferdinand Wiedeburg
Abgeordneter für Nordsachsen im Landtag
STARK für meine Heimat



Initiativen, Anfragen und Arbeitstreffen

Haushaltswochen

Die letzten Sitzungswochen vor der Sommerpause waren inhaltlich geprägt, den Haushalt für 2025 aufzustellen. Ein Offenbarungseid der Merz-Regierung! Schulden über Schulden werden gemacht und der deutsche Steuerzahler wird weiter ausgebeutet. Obwohl sich gerade die CDU/CSU im Bundestagswahlkampf gegen Neuverschuldungen ausgesprochen hatten. Der Bundestagsabgeordnete René Bochmann redete als verkehrspolitischer Sprecher für die See- und Binnenschifffahrt im Plenum zu diesem Thema. Gerade einmal 1,9 Milliarden Euro plant die Bundesregierung für die Sanierung der Bundeswasserstraßen ein. Viel zu wenig, um den seit Jahrzehnten vernachlässigten Verkehrsträger Schiff auf das Niveau zu setzen, wo er hingehört! Im Gegenzug werden Schulden gemacht und unsinnige Projekte finanziert. René Bochmann nennt es Wählertäuschung!

Auch der Flüchtlingspolitik sollte – so Friedrich Merz im Wahlkampf - ein Ende gesetzt werden. Aber Herr Merz ist der „Angela-Merkel-Wir-schaffen-das-Fortsetzungskanzler“. Nichts hat sich geändert! Nur mit einer AfD-Regierung werden wir wieder Stabilität bekommen. In erster Linie Energiesicherheit durch eine Wiederinbetriebnahme der Atomkraftwerke, ein Ende der Russlandsanktionen, billiges Gas über Nord-Stream 1 und 2. Friedensverhandlungen zwischen Russland und der Ukraine – und endlich

Frieden! Abschiebungen der Sozialschmarotzer in ihre Heimatländer. Wer sich nicht integrieren will, keine deutsche Sprache erlernt, keiner ehrlichen Beschäftigung nachgeht, kriminell ist, unser Grundgesetz nicht achtet, hat in unserer schönen Heimat nichts zu suchen.

Arbeitstreffen „Heidebahn“ am 18. Juli 2025

Am 18. Juli 2025 fand im Wahlkreisbüro des Bundestagsabgeordneten René Bochmann ein weiteres Team-Treffen der Arbeitsgruppe „Reaktivierung der Heidebahn“ statt. Diesem Team gehören neben Herrn Bochmann der Bundestagsabgeordnete Volker Scheurell (Sachsen-Anhalt), der verkehrspolitische Sprecher und Landtagsabgeordnete in der AfD-Landtagsfraktion des Freistaates Sachsen, Tobias Keller, als auch der Landtagsabgeordnete aus Sachsen-Anhalt, Matthias Lieschke, an. Ziel ist es, die Heidebahn als Verbindung zwischen der Lutherstadt Wittenberg und Eilenburg zu reaktivieren. Möglichst mit einer Weiterführung nach Leipzig, damit auch die schöne Dübener Heide mit Fahrradtouristen erschlossen werden kann.

Der Betreiber der Strecke ist die Deutsche Regionaleisenbahn GmbH (DRE). Die Strecke zwischen Pretzsch und Eilenburg wird ebenfalls von der DRE betrieben, aber es wird ein Nachbetreiber gesucht wird. Die DRE hatte die Strecke von der DB Netz AG gepachtet, die den Betrieb aufgegeben hatte.

Das Team „Heidebahn“ wartet immer noch auf eine Kostenschätzung seitens der DER als Antwort einer schriftlichen Anfrage von Herrn René Bochmann. Der Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH und dem Landesverkehrsministerium in Magdeburg liegen keine Kostenschätzungen vor (!), obwohl Fördermittel zur Sanierung der Strecke ausgezahlt worden sind. Wenn die AfD in Sachsen-Anhalt und im Freistaat Sachsen die Regierungsverantwortung übernehmen, dann rollt auch wieder die Heidebahn, und zwar innerhalb des ÖPNV!

Bürgerdialog in Pretzsch

Die Bundestagsabgeordneten Volker Scheurell und René Bochmann als auch der Landtagsabgeordnete Matthias Lieschke stellten sich am 25. Juli 2025, nach einer Filmvorführung „Nur ein Piks – Im Schatten der Impfung“, den Fragen der Bürger und diskutierten mit ihnen die sinnlosen Maßnahmen während der Corona-Krise. Prof. Dr. Stefan Homburg von der Leibniz Universität in Hannover brachte es in einer öffentlichen Anhörung im Landtag von Brandenburg klar zum Ausdruck – in der Corona-Krise waren die Maßnahmen völlig überzogen! Klinische Messwerte wurden 3 Jahre lang in der politischen Diskussion ignoriert. Die Politik orientierte sich an Labordaten anstatt an klinischen Daten. Man hat nicht Krankenhausbelegungen betrachtet, sondern PCR-Werte. Weiterhin orientierte sich die Politik an Computersimulationen (Modelwerten) anstatt tatsächlichen Messwerten. Im

Jahr 2020 gab es sogar eine Unterbelegung der Intensivbetten, die im Normalfall bis zu 85% ausgelastet sind. Eine völlig falsche Politik, begleitet von Masken-Deals, Betrügereien, Falschaussagen zum „Impfschutz“.

Besuch der Wasserschifffahrtsverwaltung (WSV) in Dresden

Am 30. Juli 2025 besuchte der Bundestagsabgeordnete René Bochmann in Begleitung des Landtagsabgeordneten Mike Moncsek die WSV in Dresden. Bei wurden begleitet von unserem tschechischen Fachmann Jiri Aster, Andreas Mrosek als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Nicolas Vossenkämper aus dem Büro von Maximilian Krah.

Empfangen wurde unsere Delegation vom Amtsleiter des Wasser- und Schifffahrtsamtes (WSA) Elbe, dem die WSV Dresden unterstellt ist.

Die sträfliche Vernachlässigung der Bundeswasserstraßen in Gänze wurde selbst vom Amtsleiter kritisiert und bestätigte unsere Informationen. Gerade im Hinblick auf die Umsetzung des Gesamtkonzeptes Elbe (GKE), eine durchgängige Wassertiefe von 1,40 Metern und einer Fahrrinnenbreite von mindestens 40 Metern zu garantieren, bemühen sich Umweltverbände, das zu verhindern. Es gibt einen Staatsvertrag zwischen Tschechien und Deutschland, in dem die Realisierung des GKE beschlossen wurde.

Weiterhin fehlt es in ganz Deutschland an geeigneten Ingenieuren im Wasserbau. Selbst wenn die Bundesregierung finanzielle Mittel für die Instandsetzung der Bundeswasserstraßen bereitstellt, werden diese oftmals aufgrund des fehlenden Personals nicht verbaut. Auch ein Zustand misslungener Strukturen der letzten Jahrzehnte.

Wasserbauingenieure, frisch von der Universität, wandern oftmals ins Ausland, insbesondere nach Holland, ab. Warum wohl? Bessere Bezahlungen! Eine weitere Information bekamen wir zum Leipzig-Saale-Kanal. Eine Bundeswasserstraße, die nicht fertiggestellt wird. Im Gegenteil, dieser Kanal soll veräußert werden. Dabei wäre es sehr wichtig, gerade für den Wassertourismus und dem Wassersport, diesen Kanal fertigzustellen!

Besuch in Prag

Noch am gleichen Tag fuhr unsere Delegation, nachdem sie noch einen Besuch an der Baustelle der eingestürzten Carola-Brücke vornahm, weiter nach Prag und traf sich mit einem tschechischen Abgeordneten und weiteren Mitstreitern. Hier wurde ebenfalls das Thema GKE diskutiert, an dessen Umsetzung Tschechien sehr starkes Interesse hat. Am 31. Juli 2025 gab es weitere interessante Gespräche und auf der Rücktour nach Hause noch einen Ausflug zur Staustufe Zdymadlo Dolni Berkowitze.

Video



„Nur ein Piks – Im Schatten der Impfung“ - René Bochmann zum Bürgerdialog mit
Filmvorführung am 25.07.2025.



Gesamtkonzept Elbe! Wie geht es weiter?

Aktuelles

BÜRGERDIALOG

in Beilrode



Mit:

Dr. Alexander Gauland
Ehrendvorsitzender

Dr. Götz Frömming MdB

René Bochmann MdB

Birgit Bessin MdB

Volker Scheurell MdB

und Gäste

13.09.25 | 19.00 Uhr

Ostelbienhalle Beilrode
Ernst-Thälmann-Str. 45
04886 Beilrode

Kommen Sie vorbei!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Alternative
für
Deutschland

FRAKTION IM DEUTSCHEN BUNDESTAG

Kommen Sie gerne vorbei zum Bürgerdialog!

29.08.2025

Kommen Sie gern vorbei zum Bürgerdialog am 13. September 2025 um 19:00 Uhr in der Ostelbienhalle Beilrode (Ernst-Thälmann-Straße 45, 04886 Beilrode). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – wir freuen uns auf Sie!



Energiewende gegen Heimat?

19.06.2025

Die sogenannte Energiewende wird von wenigen Protagonisten als Allheilmittel gegen Energieabhängigkeit angepriesen. Dabei profitieren die Stimmungsmacher selbst von den dafür bereitgestellten Fördermitteln, welche letztendlich die Steuerzahler erwirtschaften müssen. Unabhängig werden wir aber auch durch die "erneuerbaren Energien" keinesfalls, da sowohl Wind als auch Sonne nicht dauerhaft und bedarfsdeckend zur Verfügung stehen. [Hier den kompletten Beitrag lesen!](#)



Am 6. August jährte sich der verheerende Atombombenabwurf auf Hiroshima zum 80. Mal.

06.08.2025

Hunderttausende unschuldige Menschen kamen ums Leben – ein dunkles Kapitel der Menschheitsgeschichte. Ich gedenke der Opfer in stillem Respekt und erinnere daran, wohin Krieg und Gewalt führen können. Diplomatie statt Waffen!!



Tag der Seenotrettung

28.07.2025

Zum Ehrentag aller Angehörigen der Seenotrettung, bedanke ich mich für ihre ständige Bereitschaft, auch unter Einsatz ihres Lebens Seeleute aller Nationen aus Gefahren innerhalb unserer heimischen Küstengewässer zu retten, zu bergen und in Sicherheit zu bringen. Anerkennung, Dank und Respekt, der deutschen Seenotrettung.



Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!



[Website Tobias Heller](#)



[Facebook-Seite Tobias Heller](#)



[Instagram Tobias Heller](#)



[Facebook-Seite René Bochmann](#)



[Website René Bochmann](#)



[Telegram René Bochmann](#)



[Instagram René Bochmann](#)

Impressum / V.i.S.d.P.:

Tobias Heller, MdL
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

René Bochmann, MDB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Sie erreichen uns unter:

E-Mail MdL: tobias.heller@slt.sachsen.de

E-Mail MDB: rene.bochmann.mdb@bundestag.de

Telefon: 030 227 75571